

Checkliste: Nebenfiguren mit Wirkung

Diese Checkliste hilft dir, Nebenfiguren gezielt zu entwickeln und zu prüfen, ob sie deine Geschichte wirklich bereichern. Geh jede Frage durch und markiere *Ja* oder *Nein*, um zu sehen, wo du Figuren vertiefen oder reduzieren solltest.

Cluster A: Vor dem Schreiben

Frage	Ja []	Nein []
Ich weiß, welche Rolle meine Nebenfiguren in der Geschichte spielen (Spiegel, Gegenspieler:in, Beobachter:in, Stimmungsträger:in).		
Jede Nebenfigur hat ein eigenes kleines Ziel oder eine Motivation.		
Ich kann klar sagen, warum jede Figur in der Geschichte ist.		
Ich kenne den Unterschied zwischen Nebenfigur und Komparse.		
Ich habe festgelegt, welche Beziehung jede Nebenfigur zur Hauptfigur hat.		

Cluster B: Beim Schreiben

Frage	Ja []	Nein []
Jede Szene enthält Figuren, die aktiv handeln, statt nur herumzustehen.		
Ich nutze Nebenfiguren, um Themen oder Emotionen der Hauptfigur zu spiegeln.		
Ich zeige ihre Haltung durch kleine Handlungen oder Gesten – nicht nur durch Dialog.		
Ich nutze Nebenfiguren, um Tempo, Atmosphäre oder Spannung zu beeinflussen.		
Ich habe überprüft, ob eine Figur mehrfach auftaucht, ohne erkennbaren Zweck – und sie gegebenenfalls gestrichen oder kombiniert.		
Die Komparsen tragen zur Glaubwürdigkeit und zum Realismus der Welt bei.		

Cluster C: Beim Überarbeiten

Frage	Ja []	Nein []
Ich kann für jede Figur beantworten: Was will sie in dieser Szene?		
Ich habe überprüft, ob jede Figur etwas verändert – Handlung, Stimmung oder Wahrnehmung.		
Ich lasse keine Figur stehen, die keinen erkennbaren Beitrag leistet.		
Ich Sorge dafür, dass Nebenfiguren nicht die Bühne übernehmen, sondern die Hauptfigur ergänzen.		
Jede Figur hat eine Haltung – erkennbar durch Blick, Bewegung oder Reaktion.		
Ich achte darauf, dass Nebenfiguren wiedererkennbar, aber nicht überzeichnet sind.		



Auswertung

- **Viele Ja in allen Bereichen** → Deine Nebenfiguren sind lebendig, sinnvoll eingebunden und tragen die Geschichte mit.
- **Viele Ja beim Schreiben, aber weniger beim Überarbeiten** → Lies deine Szenen gezielt durch: Wo handeln Figuren, ohne wirklich etwas beizutragen?
- **Viele Nein** → Entrümple deine Figurenlandschaft. Streiche, kombiniere oder stärke Figuren, bis jede eine klare Funktion erfüllt.

Persönliche Reflexion

Frage dich:

- Welche Nebenfigur überrascht dich am meisten – und warum?
- Spiegelt sie etwas, das die Hauptfigur selbst noch nicht erkennt?
- Wie verändert sich die Szene, wenn du sie entfernst – oder stärker machst?

So schaffst du Geschichten, in denen jede Figur zählt – und selbst kleine Auftritte Wirkung hinterlassen.

Vertiefende Tipps findest du im passenden Magazinartikel:

👉 [Nebenfiguren schreiben: Mehr Tiefe für deine Geschichte](#)

